

# ZUKUNFTSLISTE OBSTEIG

## - EGON SCHENNACH

---

**Informationsschreiben zur Gemeinderatssitzung vom 30.06.2005**

**Pkt. 1 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 04.05.2005**

Das Protokoll wird mit 6 gegen 5 Stimmen genehmigt. Die Zukunftsliste stimmte dagegen, weil das Protokoll erst nach ca. 6 Wochen zugestellt wurde, obwohl es einen einstimmigen Beschluss vom 04.11.2004 gibt, dass das Protokoll innerhalb einer Woche zugestellt werden soll.

**Pkt. 2 Bericht des Bürgermeisters**

- Hermann Föger hat bei der Bezirkshauptmannschaft Imst eine Aufsichtsbeschwerde eingereicht.
- Wegesanieerung am Lehnberg- und Arzkastenweg.
- Situation beim Schilift: Investitionen beim Skilift sind notwendig; wenn der TVB die von ihm zu tragenden Mittel nicht aufbringt, dann steht lt. BM Schaber der große Lift im Winter. Die Aussage von Bgm. Mag. Schaber, dass Schiliftrechnungen vom TVB bereits geprüft und für in Ordnung befunden sein sollen, musste der anwesende TVB-Obmann Hermann Föger widersprechen.
- Die Friedhofserweiterung ist bis auf die Sanierung der Lourdeskapelle abgeschlossen.
- Die öffentliche Gemeindeversammlung findet am So, 03.07.2005 um 10.00 Uhr im Gemeindesaal statt; lt. Gemeindeordnung ist diese jährlich abzuhalten.

**Pkt. 3: Bericht des Überprüfungsausschusses**

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR Sailer verliest das Protokoll der Kassaprüfung vom 01.06.2005.

**Pkt. 4: Genehmigung Überschreitungen der Jahresrechnung 2004**

Die von der Gemeindekassiererin Elvira Pabst vorgetragene Überschreitungen der Einnahmen und der Ausgaben im ordentlichen sowie im außerordentlichen Haushalt wurden mit den Stimmen der Bürgermeisterliste genehmigt. Begründung der Zukunftsliste: Es sind die Einnahme- und Ausgabeüberschreitungen nach über einem Jahr nicht mehr nachvollziehbar. GR Tanzer schlägt vor, diese Überschreitungen vierteljährlich vom Gemeinderat genehmigen zu lassen, wie in anderen Gemeinden üblich.

**Pkt. 5: Genehmigung Jahresrechnung 2004 und Entlastung des Bürgermeisters zur Jahresrechnung 2004**

Der Bürgermeister erläutert einige Punkte der Jahresrechnung 2004. Der Verschuldungsgrad der Gemeinde Obsteig liegt bei 75,84%. Dies ist laut Tiroler Gemeindeordnung eine schwere Verschuldung.

Zur Beschlussfassung übernahm Vizebürgermeister Stengg den Vorsitz.

Abstimmungsergebnis - 5 : 5

Die Jahresrechnung 2004 wurde nicht genehmigt und Bgm. Mag. Schaber nicht entlastet. Somit muss dieser Punkt bei der nächsten Sitzung wieder auf die Tagesordnung genommen werden.

#### Begründung der Zukunftsliste:

- Friedhofserweiterung: keine Überprüfung möglich, da die Unterlagen nach wie vor bei Herbert Krug liegen;
- Endabrechnung Kanal Gschwent: Die Endabrechnung war für die Zukunftsliste nicht nachvollziehbar und konnte auch weder von der Gemeindegassierin Pabst Elvira noch vom Bürgermeister ausreichend erläutert werden. (Laut vorliegender Kollaudierung durch DI Pesjak vom 08.10.2003 wurden Gesamtherstellungskosten von € 472.383,72 festgestellt. Laut Jahresrechnung wurden jedoch € 1.674.564,41 Gesamtausgabenvorschreibung vermerkt)
- Es wurden keine Betriebsmittelrücklagen gebildet, wie die Tiroler Gemeindeordnung es aber vorschreibt.

#### **Pkt. 6: Beratung und Beschlussfassung Nachtragsvoranschlag 2005**

Der Bürgermeister erläutert den Nachtragsvoranschlag 2005.

Einnahmen und Ausgaben ordentlicher Haushalt: € 130.200,--

Einnahmen und Ausgaben außerordentlicher Haushalt: € 170.400,--

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Zahlungsmoral der Obsteiger Bevölkerung „nicht die beste ist“. Er weist darauf hin, dass künftig die Exekutionen gem. der Tiroler Landesabgabenordnung vollzogen werden. (Gemeindesteuern, etc.)

GR Tanzer teilt mit, dass laut Auskunft des Gemeindegassierers der Bezirkshauptmannschaft Imst der Haushaltsplan 2005, der am 17.02.2005 von der Bürgermeisterliste beschlossen wurde, mangelhaft war. Damit ist für die Zukunftsliste den vorgelegten Zahlen des Bürgermeisters nicht mehr zu trauen. Weiters fehlt nach wie vor die budgetmäßige Erfassung der von der Bürgermeisterliste beschlossenen Gebührenerhöhungen.

Der Nachtragshaushaltsplan wird mit den Stimmen der Bürgermeisterliste genehmigt.

#### **Pkt. 7: Beratung und Beschlussfassung über eine vertragliche Vereinbarung zur Übernahme von Postdiensten zwischen der „Post“ und der Gemeinde**

Die Vereinbarung zwischen der Post und der Gemeinde Obsteig bzgl. der zu übernehmenden Postaufgaben (Lagerung von RSA- und RSB - Briefen sowie von Paketen) wird einstimmig genehmigt. Da aber sowohl am Freitagnachmittag als auch am Samstag das Gemeindeamt geschlossen ist, regt Gemeindegassier Franz Rudig an, das Zustandekommen eines Vertrages zwischen der Post und dem Tourismusbüro zu unterstützen.

#### **Pkt. 8: Beschlussfassung Vergabe Darlehen für Friedhofserweiterung**

Dieser Punkt wurde vertagt, bis die Endabrechnung vorliegt.

#### **Pkt. 9: Beratung und Beschlussfassung Freiluftklasse der Volksschule Obsteig**

Bürgermeister Mag. Schaber erläutert das Projekt. Für die Baustufe I werden einstimmig € 5.000,-- genehmigt.

#### **Pkt. 10: Beschlussfassung des zur 2. Auflage gelangten Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Obsteig**

Dieser Punkt wird vertagt, da der zur Auflage gelangte Flächenwidmungsplan fehlerhaft ist.

#### **Pkt. 11: Beratung und Beschlussfassung Tauschvertrag mit der Agrargemeinschaft HF Obsteig im Bereich der neuen Baugründe Kreidweg/Oberer Mooswaldweg**

Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

## Pkt. 12: Anträge, Anfragen und Allfälliges

- GR Tanzer fragt an, wann beim Regenüberlaufbecken in der Oberstrass asphaltiert wird und wer die Kosten dafür übernimmt. Bgm. Mag. Schaber berichtet, dass mit einer Asphaltierung demnächst gerechnet wird und die Kosten zur Gänze vom Abwasserverband Stams übernommen werden.
- Der Bürgermeister erklärt auf Anfrage von GR Witsch, dass der Kindergartenzaun in den Sommerferien neu errichtet wird.
- Weiters fragt GR Witsch an, ob die zugesagten Sponsorengelder für den Hartplatz bereits eingegangen sind, um damit 2 Hockeystoile anschaffen zu können. Bgm. Mag. Schaber berichtet, dass nun ein neuer Standort überlegt wird. Er gibt aber für die Anschaffung der Stoile sein Einverständnis.
- GR Grutsch fragt nach, ob ein Ferienpraktikant zur Unterstützung für Franz Rudig eingestellt wird. Es ist laut Bürgermeister noch keine Entscheidung getroffen worden.
- GR Grutsch erinnert Bgm. Mag. Schaber neuerlich an die Rodungsbewilligung für den „Lehnstrich“. Der Bürgermeister erklärt, dass diese gemeinsam mit der Kollaudierung Lehnberg im Herbst beantragt wird.
- GR Grutsch macht den Gemeinderat auf den „chaotischen“ Zustand am Müllplatz aufmerksam – zu wenig Lagerungsmöglichkeiten für den Plastikmüll.
- GR Schaber fragt an, ob Rene' Föger Fahnenmasten gegenüber vom Hotel Stern aufstellen darf. Dies wird laut Bürgermeister bei der nächsten Gemeindevorstandssitzung behandelt.

Föger

Marie Grutsch

Hanus